



## **A U S Z U G**

aus der Niederschrift über die 05. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 17.02.2020

### **6.1.5. Weitere Anfragen zum Haushalt 2020**

**öffentlich**

**Herr M. Thier:**

#### **Frage: 1**

Resultiert die Verringerung der Gewerbesteuereinnahmen auch durch gewerbliche Abmeldungen und wenn ja, um wie viele handele es sich.

#### **Antwort Amt 20:**

Im Jahr 2018 waren 1.282 Gewerbebetriebe gemeldet, davon zahlten rund 72 % **keine** Gewerbesteuer und unter 1 % zahlten über 100.000 € Gewerbesteuer.  
Im Jahr 2019 waren 1.276 Gewerbebetriebe gemeldet, davon zahlten rund 71 % **keine** Gewerbesteuer und unter 1 % zahlten über 100.000 € Gewerbesteuer.  
Daraus lässt sich erkennen, dass die Abmeldungen nicht unbedingt ein Grund für den Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen sind.

#### **Frage: 2**

Warum erhöht sich das Betreiberentgelt für die Fläming-Therme um 72.800 €.

#### **Antwort Amt 20:**

Die Beantwortung wird dem nichtöffentlichen Teil der Niederschrift beigelegt.

#### **Frage: 3**

#### **Zur Anfrage S. 166, 365 Tageseinrichtungen für Kinder**

Im Rahmen der Überarbeitung der Betreiberverträge für die KITA's wird eine detaillierte Kostenermittlung je Einrichtung vorgenommen.  
Wann werde diese vorgestellt?

#### **Antwort Frau Malter:**

**Frau Herzog-von der Heide** habe im letzten BKS-Ausschuss den Fahrplan für die Erfassung und Ermittlung der Kosten für die einzelnen Kitas dargestellt. Es werde in dieser Woche eine Zusammenkunft mit allen Trägern geben. Das Ziel sei es, so schnell wie möglich, diese Informationen vorzulegen.

#### **Frage: 4**

Zu der Aufrechnung der Kosten für die Betreuung des Wochenmarktes bemerkt **Herr M. Thier**: „Da gebe es ein Einnahmeplus von 8.000 €.“ Wie gehe man damit um?

#### **Antwort Frau Malter:**

Frau Malter erklärt, dass im Haushalt das gesamte Produkt, Markt, Marktwesen und die Bewirtschaftung dargestellt sei. Der Wochenmarkt sei separat kalkuliert, diese Kalkulation habe den Stadtverordneten zur Gebührensatzung vorgelegen. Hier seien noch andere Positionen mit enthalten, wie z. B. die Sondermärkte, die sich in diesem Produkt widerspiegeln. Deshalb könne man nicht davon ausgehen, dass dieses Plus der reine Wochenmarkt sei.

**Herr Riese** hat eine Frage zu der Überarbeitung der Betreiberverträge:  
Was sei das genaue Leistungsspektrum, dass die beauftragte Firma abbilden solle?

**Frau Malter** erklärt, es sei grundsätzlich davon auszugehen, dass am Ende ein Entwurf für einen neuen Betreibervertrag erarbeitet werden soll. Es werden die Kosten je Platz, je Einrichtung ermittelt, bis runter zu jeder einzelnen Stunde. Des weiteren soll das Institut einen Vorschlag wie die neue Gebührensatzung aussehen könne, mit der Staffelung, mit der Höchstgrenze, alles was im KITA-Gesetz vorgeschrieben und einzuhalten sei, erarbeiten.

**Herr Riese** fragt, ob es möglich sei, die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Haushaltsplan darzustellen, um einen Vergleich zu haben, wie sich das Personal bei der Stadt entwickle. Des weiteren möchte er wissen, ob die Stadt das Berufliche Eingliederungsmanagement (BEM) praktiziere und wie viele Mitarbeiter dies in Anspruch nehmen.

**Frau Malter** informiert, dass es zu den Personalaufwendungen und dem Wiedereingliederungsmanagement eine umfangreiche Anfrage von der Fraktion CDU/FWL/FDP gäbe. Diese werde schnellstmöglich beantwortet.

**Herr Riese** bittet darum, dass zu dem Thema Abschreibungen vielleicht ein Anlagenspiegel künftig aufbereitet werden könne und die Regelung, wie man abschreibt, einmal im Haushaltsplan erläutert werde.